

Neuerscheinung



Paul Schulze-Berghof

König und Narr im Spiel

Roman

384 Seiten · Halbleinen RM 6,50

Paul Schulze-Berghof gestaltet in seinem neuen Werk das Leben am Hofe König Friedrich Wilhelms, und im besonderen das Schicksal seines lustigen und Geheimen Rats Gundling in Romanform. Mit feinem Empfinden wird der Charakter des Königs, der zwischen gutem, menschlichem Verstehen und gewalttätigem Herrscherwillen schwankt, gezeigt und in Beziehung dazu die Tragik im Leben seines Günstlings und Freundes Gundling, der zwar der einzige Mann am Hofe war, der mit dem König offen und ehrlich reden konnte, aber Übermenschliches an Taktlosigkeit zu ertragen hatte als geheimrätlicher Narr im Tabakskollegium. Der Roman endet mit dem Regierungsantritt Friedrich des Großen, der an der Witwe Gundling das gutzumachen sich bemühte, was der Vater versäumt hatte.

Weit über den Durchschnitt der üblichen historischen Romane hinausgehend ist „König und Narr im Spiel“ trotz aller Schärfe in der Kritik Friedrich Wilhelms eine Art Rechtfertigung des alten Königs, der nur als tyrannischer Vater Friedrich des Großen im Herzen der Deutschen weiterlebt.

Lieferbar ab August!

Alle Vertreteraufträge und sonstigen Vorkaufbestellungen sind vorgemerkt. Bitte nicht doppelt bestellen!

1 weitere Anzeige morgen!

Beachten Sie auch unsere Anzeigen im Bbl. vom 16., 17., 18., 19., 20., 21. und 23. Juni.

Ⓜ



Ⓜ

MAX SCHWABE VERLAG
BERLIN — LEIPZIG

Jeder, der sich eine treffende Vorstellung von dem weltanschaulichen Stand des Faschismus machen will, wird zu diesem ausgezeichnet unterrichtenden Werk greifen müssen!

(Aus einer Kritik in d. Ital. Jahrb.)

Faschismus

Entwicklung und Lehre

von

Carlo Costamagna

Abgeordneter der Camera Fascista
Professor an der Kgl. Universität, Rom

XII, 427 Seiten. Preis RM 28.—

Im Spätsommer 1939 gaben wir dem deutschen Buchhandel vom Erscheinen dieses Werkes Kenntnis. Es fand aber damals nicht die ihm gebührende Beachtung, weil in dieser entscheidungsreichen Zeit andere Dinge im Vordergrund des Interesses standen. Heute, da wir wissen, daß die Belange des deutschen Volkes für alle Zeiten unlösbar mit denen Italiens verbunden sind, muß dieses bedeutende Werk über die Doktrin, auf der Mussolini seinen Staat aufgebaut hat, weit über den Kreis der deutschen Rechts- und Staatsphilosophen hinaus Beachtung finden.

Der Verfasser hat das Buch geschrieben als Protest gegen die Anklage der Kulturfeindlichkeit, die die Ideologie der westlichen Demokratien gegen die völkischen Revolutionen in Europa erhob. Hieraus schon ergibt sich, wie ungeheuer groß der Kreis der Menschen ist, für die das Buch geschrieben wurde. Der deutsche Buchhandel kennt seine kulturellen Aufgaben, und er wird sich deshalb freudig dem Protest dadurch anschließen, daß er zu seinem Teil an seiner Verbreitung mitwirkt. Z

Das Werk ist als Beiheft 36 zum Archiv für Rechts- und Staatsphilosophie erschienen. Für die Bezieher des Archivs beträgt der ermäßigte Preis nur RM 21.— (gem. § 12, Abs. 5 der Verk.-O.)



Albert Limbach Verlag · Berlin W 35

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer